

EmK regional

Pflege in Bayern ist bunt

Vier Pflegeschülerinnen und ein Pflegeschüler der Berufsfachschule für Krankenpflege Martha-Maria in Nürnberg waren unterwegs auf einer Fachtagung im Caritas-Pirckheimer-Haus – unter anderem mit Sozialministerin Christine Haderthauer. Das Motto: „Pflege in Bayern ist bunt.“

Zusammen mit Elke Dillmann vom Bayerischen Rundfunk ist daraus eine bunte Radiosendung über die Zukunft der Ausbildung in den Pflegeberufen geworden. Ausgestrahlt wurde sie von Radio AREF (Arbeitsgemeinschaft Rundfunk Evangelischer Freikirchen im Großraum Nürnberg). Nachzuhören ist die Sendung im Internet unter der Adresse: <http://www.aref.de/Highlights/2009/pflege-in-bayern-ist-bunt.htm>

Heiko Müller



Pflegeschülerinnen mit Elke Dillmann vom Bayerischen Rundfunk im Studio.

Erlassjahrkampagne: Über 17.000 Unterschriften

Am 15. September 2009 war es so weit: Über 17.000 Unterschriften auf den bunten erlassjahr.de-Wimpeln wurden direkt vor dem Bundeskanzleramt präsentiert.

Damit konnte die Kampagne eindrucksvoll die Forderung nach einem internationalen Insolvenzverfahren

verfahren für die ärmsten Länder dieser Welt untermauern.

Die Kampagne des Jahres 2009 für das internationale Insolvenzverfahren ist damit aber nicht abgeschlossen. Direkt nach der Bundestagswahl wurden die Verhandlungsführer in den Koalitionsverhandlungen angesprochen, um diese davon zu überzeugen, dass die Notwendigkeit fairer und transparenter Entschuldung auch von der Politik der jetzigen Bundesregierung anerkannt wird.

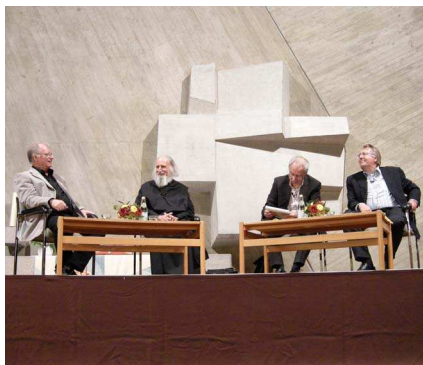
Und man wird weiterhin Wimpel sammeln! Bis zum Jahresende sollen weitere Unterschriften dazu kommen, welche die Initiatoren dann gebündelt dem neuen Entwicklungsminister überreichen wollen. Unterschriften sind auch online möglich im Internet unter: www.erlassjahr.de

Vielen Dank allen in der Region, die unterschrieben haben, besonders dem JesusCentrum und der Zionsgemeinde, die das Anliegen in Aktionen unterstützten.

Bernd-Dieter-Fischer

„Humor trifft Glauben“

„Humor trifft Glauben“, hieß es beim „NZ-Talk“, einer Veranstaltung der Nürnberger Zeitung (NZ) in Zusammenarbeit mit dem Lehrinstitut für Psychoanalyse und Psychotherapie



am 21. Oktober 2009 in der Eben-Ezer-Kirche in Nürnberg. Pater Anselm Grün (auf dem Bild 2. von links), Cellerar der Abtei Münsterschwarzach, und Kabarettist Bruno Jonas (2. von rechts) diskutierten mit Dr. Bernd Deininger (links), Leitender Arzt des Fachbereiches Psychosomatik im Medizinischen Versorgungszentrum Martha-Maria, und Andreas Hofmann (rechts), München, vor ausverkauftem Haus.

Seniorennetzwerk präsentiert sich

Im Nürnberger Stadtteil St.Jobst/Erlenstegen wurde ein Seniorennetzwerk aller ehrenamtlichen und professionellen Anbieter von Seniorenhilfe zusammen mit der Stadt Nürnberg ins Leben gerufen.

Beim Herbstfest unter dem Motto „Miteinander älter werden“ präsentierte sich das Diakoniewerk Mar-

tha-Maria sich mit der Geriatriischen Abteilung des Krankenhauses (Chefarzt Dr. Thomas Klenk), dem Seniorenzentrum mit Tagespflege und Betreutem Wohnen (Anita Langenbach und Annette Frieser), der Seelsorge und der Eben-Ezer-Gemeinde (Pastoralreferent Anton Baier, Pastor Hartmut Hofses). Zahlreiche Seniorinnen und Senioren folgten der Einladung, sich über die Angebote der Seniorenarbeit in ihrem Stadtteil zu informieren.



Annette Frieser von der Seniorenwohnanlage am Martha-Maria-Stand beim Herbstfest des neuen Seniorennetzwerkes.

Weihnachtsmusical in Erlangen und Fürth

„Suleilas erste Weihnacht“ – ein Musical von Klaus Heizmann mit Live-Band – wird aufgeführt vom Kinderchor der EmK-Erlangen am Sonntag, 6. Dezember 2009, um 11 Uhr im Gemeindehaus der Evan-

gelisch-methodistischen Kirche (EmK) Erlangen, Henkestraße 34, und am Sonntag, 13. Dezember 2009, um 10.30 Uhr im EmK-Gemeindezentrum Fürth, Angerstraße 21-23. Suleila, deren Eltern aus dem Iran kommen und die irgendwo in unserer Gesellschaft lebt, weiß nichts von der Entstehung und dem eigentlichen Sinn des Weihnachtsfestes. Aber das ändert sich, als sie und ihre Spielkameraden einen Obdachlosen kennen lernen, der unter einer Brücke lebt. Er heißt Otto und war einst ein angesehener Mann, den das Schicksal in diese Situation gebracht hat. Er erzählt der neugierig gewordenen Suleila in einfachen Worten die Weihnachtsgeschichte. Und am Schluss begreift sie, warum Weihnachten mehr ist als nur Schenken.

Susanne Bader

Ökumenisches Adventssingen

Das ökumenische Adventssingen findet wie jedes Jahr auch heuer wieder am Sonntag, 13. Dezember 2009 (3. Advent), um 17 Uhr in der Kirche St. Bartholomäus in Nürnberg-Wöhrd, Weinickeplatz, statt. Aus der EmK-Zionsgemeinde werden Musikantinnen und Musikanten mitwirken. Lassen Sie sich diesen musikalischen Genuss zum Ausklang dieses Adventsabends nicht entgehen. Herzliche Einladung!

Adventskonzert mit „Cantamus“



Lieder und Motetten aus fünf Jahrhunderten gestaltet der Chor „Cantamus (Bild) zusammen mit dem „Sang & Klang Ensemble Markt-Erlbach“ unter der Leitung von Susanne Schrage. Das Konzert findet statt am 20. Dezember 2009 (4. Advent) um 17 Uhr in der EmK-Zionskirche, Nürnberg, Hohfederstraße 33-35. Der Eintritt ist frei – eine Kollekte wird erbeten.

Kirchen- und Gemeinde-Identität: Gesprächsabend am 11. Februar

Wie verhält sich das eigenständige Profil einer Gemeinde zur gesamtkirchlichen Linie? Wie viel Gemeinde-Identität ist sinnvoll und notwendig, und ab welchem Punkt

fängt es an, schwierig oder gar kontraproduktiv zu werden? Wie wichtig ist ein gemeinsames „Corporate Design“ aller EmK-Gemeinden? Was transportieren wir, wenn wir neue Mitglieder in die Gemeinde und Kirche aufnehmen? Was haben eine Ortsgemeinde und etwa eine „Jährliche Konferenz“ der EmK miteinander zu schaffen? In welcher Tradition steht die EmK und welche Erfahrungen haben wir damit?

Bei diesen Fragen werden in den Gemeinden und Bezirken unserer Region unterschiedliche Akzente gesetzt, und darüber möchten wir weiter miteinander ins Gespräch kommen. Dabei geht es darum, Unterschiede zu benennen und einander besser zu verstehen.

Die Arbeitsgemeinschaft Regionalentwicklung veranstaltet deshalb am Donnerstag, 11. Februar 2010, um 19.30 Uhr in Martha-Maria einen Gesprächsabend zu diesen Fragen. Interessierte aus den Gemeinden der Region sind herzlich dazu eingeladen. Der Abend wird moderiert von Martin Chmel, Pastor Ulrich Jahreiß wird ein einführendes Referat halten.

Eberhard Schilling

Herausgeber: Evangelisch-methodistische Kirche im Großraum Nürnberg und Diakoniewerk Martha-Maria e. V.

Redaktion: Ingo Stauch, Stadenstraße 60, 90491 Nürnberg, Telefon (0911) 959-1027, Fax (0911) 959-1023, E-Mail: ingo.stauch@emk.de